

Dezernat IV

Schließung des DB Reisezentrums am Bahnhof

hier: TOP 1 der Sitzung des UVE-Ausschusses am 06.03.2018

Zur Beantwortung der gestellten Anfragen ist es erforderlich, zunächst einige grundsätzliche Erklärungen zur Organisation des Bahnverkehrs in Deutschland voran zu stellen. Beim Bahnverkehr muss unterschieden werden in den Regionalverkehr und den Fernverkehr.

Der regionale Bahnverkehr (Regionalexpresszüge, Regionalbahnen und S-Bahn) wird in Mittel- und Südhessen durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), einen Zusammenschluss von 26 Landkreisen und Städten, die ÖPNV-Aufgabenträger für den lokalen Verkehr in ihrem Gebiet sind, organisiert. Die RMV-GmbH in Hofheim am Taunus bestellt und bezahlt diese Zugverkehre, die von verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen (zumeist DB Regio AG und Hessische Landesbahn) erbracht werden. Diese Züge können mit einer RMV-Fahrkarte sowie bei einer Reise auf einer über das RMV-Gebiet hinausgehenden Fahrtstrecke (z.B. Wetzlar-Koblenz, Wetzlar-Siegen) auch mit einer DB-Fahrkarte genutzt werden. Alle Züge, die am Bahnhof Wetzlar verkehren, sind Regionalverkehrszüge im Auftrag des RMV.

Der Fernverkehr (ICE, IC, EC) ist ein eigenwirtschaftlicher Bahnverkehr, der von der Deutschen Bahn AG (DB Fernverkehr AG) und deutschlandweit wenigen anderen Betreibern angeboten wird. Die Nutzung dieser Züge ist nur mit einer DB-Fahrkarte bzw. einer Fahrkarte des jeweiligen Betreibers möglich (die Nutzung eines Fernverkehrszuges mit einer RMV-Zeitkarte ist im RMV-Gebiet möglich, wenn man eine DB-Ergänzungsfahrkarte dazu erwirbt). Im Lahn-Dill-Kreis verkehren derzeit keine Fernverkehrszüge.

Beim Fahrkartenvertrieb ist dementsprechend zu unterscheiden in den Vertrieb von RMV-Fahrkarten und den Vertrieb von DB-Fahrkarten. Die meisten RMV-Fahrkarten können in Wetzlar in den Bussen des Lokalverkehrs erworben werden. Alle RMV-Produkte können erworben werden in der RMV-Mobilitätszentrale der VLDW am Karl-Kellner-Ring, in der RMV-Mobilitäts-Info der Wetzlarer Verkehrsbetriebe in der Bannstraße und seit Februar im DB-Service-Store („Kiosk“) im Bahnhof Wetzlar. Daneben können RMV-Fahrkarten an den gerade neu aufgestellten RMV-Fahrscheinautomaten an den Bahnstationen gekauft werden.

Über den Vertrieb von DB-Fahrkarten liegen der Stadt Wetzlar keine Informationen vor, da die Stadt Wetzlar mit der DB Fernverkehr AG keine vertraglichen oder tatsächlichen Leistungsbeziehungen hat. Der Fernverkehr ist keine Aufgabe der Stadt Wetzlar. Die DB Vertrieb AG, die für die DB Fernverkehr AG den Fahrkartenvertrieb organisiert, hat die Stadt Wetzlar auch nicht über die Schließung des Reisezentrums informiert.

Nach unseren Recherchen vertreibt die DB Vertrieb AG über den Service-Store nun auch die DB-Fahrkarten. Eingeschlossen sind auch Bahncards. Über Preise von DB-Fahrkarten besitzen wir keine Kenntnis. Soweit uns bekannt ist, wird beim personenbedienten Verkauf von DB-Produkten eine Gebühr auf den eigentlichen Fahrpreis aufgeschlagen, die beim Erwerb einer solchen Fahrkarte über den Fahrkartenautomat oder das Internet nicht anfällt. Dies war bislang schon so und hat sich durch die Schließung des Reisezentrums und die Verlagerung des personenbedienten DB-Vertriebs auf den Service-Store nicht geändert. Nach unserer Kenntnis können DB-Fahrkarten neben dem Service-Store in Wetzlar noch in den DER-Reisebüros im Forum und in der Krämerstraße erworben werden, allerdings auch gegen Gebührenaufschlag. Die an den Bahnstationen neu aufgestellten RMV-Fahrscheinautomaten vertreiben derzeit nur DB-Fahrkarten zu Fernzielen, die von Wetzlar aus mit dem Zug direkt erreichbar sind (z.B. Koblenz, Siegen, Köln), da die DB Vertrieb AG zunächst kein Interesse an einer weitergehenden Nutzung der RMV-Automaten für den Vertrieb ihrer Fahrkarten hatte. Erst zur Jahreswende hat bei der DB Vertrieb AG ein Umdenkprozess eingesetzt. Der Erwerb von DB-Fernverkehrskarten mit deutschlandweiten Zielen an den RMV-Fahrscheinautomaten soll nun ab Mitte April möglich sein. Die RMV-Mobilitätszentrale der VLDW und die RMV-Mobilitätsinfo der Wetzlarer Verkehrsbetriebe verkaufen keine DB-Fahrkarten.

gez.

Schieche